

Seit Februar 2016 ist das Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium Mitglied im Landesprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen Berlin“.



Über einen dreieinhalbjährigen Zeitraum, bis einschließlich 2019, erhalten wir als Schule ca. 7000,-€ pro Jahr für die Initiierung nachhaltiger künstlerischer Projekte bzw. Prozesse.

Bei unserer Arbeit werden wir begleitet von unserer Kulturagentin, Maja-Lena Pastor, die uns bei der konzeptionellen Planung berät und die uns dabei unterstützt, geeignete Kooperationspartner*innen zu finden.



»Kulturagenten für kreative Schulen Berlin« ist ein Programm des Landes Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, gefördert durch die MUTIK gGmbH sowie die Kulturstiftung des Bundes und die Stiftung Mercator. Förderpartner in Berlin ist die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Regionalstelle Berlin.

Die erstmalige Durchführung von Kulturwandertagen (14./ 15. Juli 2016) wurde unter dem Motto „Neue Perspektiven“ durch einen Betrag von 2000,-€ durch die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) unterstützt:

Sealife * *Gärten der Welt* * *Britzer Park* * Auf Papyrus geschrieben - *Neues Museum* * *Das glaube ich - Museumsinsel* * *Alles chic - Ein Modeworkshop - Kunstgewerbemuseum* * *Erwin Wurm - Heute stelle ich mich selber aus - Berlinische Galerie* * *Between the lines - Platypus Theater* * *Schiffshebewerk Niederfinow* * *Achtung Kontrolle! Wer hat die Macht im Netz? Technikmuseum* * *Architektur Memory - Nicolaikirche* * *Kino Central* * *Bilder von Bildern - Hamburger Bahnhof* * *Mit der Sonne fotografieren - Bauhaus-Archiv* * *Gläsernes Labor Buch* * *Multikulturalität - Kanadische Botschaft* * *Shakespeare Workshop - English Theatre* * *Surprise me - Berlinische Galerie* * *Russen und Deutsche im Zweiten Weltkrieg - Museum Karlshorst* * *Das unlesbare Buch - Bauhaus-Archiv* * *Das Porträt - Bodemuseum* * *Studium der Opferakten - Museum Stasizentrale* * *Jüdisches Leben im Bayerischen Viertel* * *So hübsch, wie ich will: Die Maya - Martin-Gropius-Bau* * *Stadtrallye: Spuren des Kalten Krieges* * *Kinder im Exil - Akademie der Künste* * *EU-Planspiel zu Flucht und Asyl* * *Allure - c/o Berlin ...*

Das 1. Halbjahr des Schuljahres 2016/17 stand unter dem Oberthema „Die Poesie des Moments“.

Künstler*innen des Arsenal, Institut für Film und Videokunst, e. V. (Ute Aurand, Stefanie Schlüter und Robert Beavers) „übersetzten“ zusammen mit Schüler*innen der 11. Klasse Gedichte in lyrische Filmsprache. Es entstand ein 45 Minuten langer Film aus den Kurzfilmsequenzen der Schüler*innen. Der Poetry-Slam-Künstler Wolf Hogeckamp regte Schüler*innen aller 9. Klassen dazu an, eigene Poetry-Slam-Texte zu verfassen, die anschließend am Tag der offenen Tür präsentiert wurden.

Das Jahr 2017 stand unter dem Motto „Wo geht’s denn hier zur Kunst?“ Den Auftakt bildete ein Kulturwandertag aller achten Klassen, der am 27.04.17 überwiegend in Lichtenberger Kunst-Institutionen stattfand: HB55-Kunstfabrik, Fahrbereitschaft – Haubrok-Foundation, rk-Galerie im Rathaus, Theater an der Parkaue, Berlinische Galerie etc.

Während der Projektwoche im Juli 2017 wurde eine digitale Kunstkarte erstellt, die attraktive künstlerische Erfahrungsräume in Lichtenberg und darüber hinaus aufzeigen soll.

Weitere aktualisierte Informationen finden Sie auf der Hauptmenüseite.

Der nächste Kulturwandertag für die 8. Klassen findet im Rahmen der Berlin-Biennale am 13.06.2018 statt.